Nr. 2670) sowie Verwaltung und Buchdruckerei (Tel-

preise: Abholen, monett. 23 Din, zustellen 34 Din, durch Post monett. 23 Din, für des übrige Ausland monati. 35 Din. Einzeln Manuskripte werden elebt returniert

Mariborer Zeitung

Montags-Ausgabe

Vormarich auf Peking

Die ruffifch-japanifche Rriegsgefahr befeitigt

London, 7. Mai.

Die fritischen Begiehungen gwijchen Japan und Rugland, die in ben letten Tagen logar ben Musbruch eines Brieges befürchten liegen, beginnen einer rubigeren Muffaffung ber Lage Plat gu machen. Bie rerlautet, follen die eingeleiteten Berhandlungen smiichen Rugland und Japan günftig verlaufen. Die Ruffen feien bereit, die Ditching-Babn ben Japanern gu verfaufen. Die Sobe des Ruglond verlange 300 Millionen Gold- Seeresmaffen bereitgeftellt.

rubel, mahrent Japan 90 Millionen Den biete. Es icheint, bag es in den nächiten Iagen gu einem beide Teile gufriedenstellenben Mebereintommen tommen wird. Die Japaner find an einer raichen Lojung ber Dit dina Bahnfrage fehr intereffiert, meil fie in ber nächften Beit wieber ihren Bormarich in China energifcher fortfegen wollen. Die Japaner ertlaren, baß fie biesmal Befing bejeben und gang Rorochina gu einem unabhangigen Staat machen werben. Muf ben Raufpreifes fet noch nicht festgesett worden, Stragen gegen Beting find bereits gewaltige

Erneuerung des Zentrums

Gine neue Barteileitung

Berlin, 7. Mai.

Bum Guhrer ber beutiden Bentrumspartei murbe an Stelle bes gurudgetretenen Pralaten Raas in einer gemeinfamen Gitjung bes geichäftsführenben Borftanbes ber Reichstagsfrattion und ber preußischen Landlagsfraktion bes Bentrums gestern ber frühere Reichstanzler Dr. Br ii n i n g gemählt.

Die bisherigen Borfigenben ber nachgeorb neten Barteiinftangen ftellen bem neuen Sin rer ihre Memter gur Berfügung. Diefer wird über bie Form ber gufünftigen politifden Arbeit enticheiben und zugleich barüber, ob die gufünftigen Umtetrager ihre Funttionen meiter ausuben ober ob anbere Rrafte an ihre Stelle treten follen. Damit ift einer geiftigen und perfonessen Erneuerung bes Bentrums ber Weg geebnet.

Unter allgemeiner Zustimmung murbe etne Entichliegung angenommen, in ber ge- ichaft Mitarbeit leiftet.

fagt wird, bag bie Reorganifierung ber Bartei in ben jegigen Beipredjungen ihren fonfreten Musbrud gefunden hat. Un feine altbemahrte driftliche und fonjervative Grundauffaffung antnupfend, erfüllt bas Bentrum, wie es meiter heißt, beim Neugufbau ber politifden Ordnung bes gefamten beutiden Bolles eine befondere nationale Aufgabe. Das Bentrum befennt fich unentwegt gu ber Greiheit ber driftlichen Berionlichfeit, Die meit entfernt von ungebundener Gelbitherrlichfeit, fich von Gott verantwortlich weiß und bie von ihm in Ratur und Offenbarung niebergelegte fittliche Ordnung als unbebingt verpflichtenbe Rorm fomohl ber perfon lichen Lebensgestaltung wie jeber Bemeinicaftsbetätigung anerfennt. Bon biefen Grundlagen ber arbeitet bas Bentrum für bes beutichen Bolles, an Staat und Befell-

Jaffy.

Butareft, 7. Mai. Beftern oormittag tam es in Jaffn gu antijemitijden Musichreitungen. Als eine größere Gruppe judifcher Studenten bas chemifche Inftitut ber Univerfität verließ, murbe fie auf ber Strage von über zweihundert antisemitiichen Stuin ber gangen Stadt gerftreuten, ichloffen Durchführung bes Barteiprogramms un-

Laufe bes Tages fam es auch ju Bufammenund ber Polizei.

Bajba-Boimab sum Parteiprafibenten ge-

Bufareft, 7. Dai. Der Bollgugsaus denten angegriffen, die mit Stoden und ichug ber Nationalzaranistischen Bartei trat Totichlägern auf fie einhieb. Bier judische gestern zusammen, um den neuen Brafiben-Studenten murben auch burd Mefferfriche ten gu mahlen. Mihalafe und Poponici mieverlest. Den Angreifern gelang es, por Gin- fen barauf bin, bag Maniu fich nicht vom treffen ber Polizet zu entfommen. Da fie fich Parteiprafibium gurudzog, weil er mit ber

beiben Mannern an. Die Beit und bie poli. | pericarft fich mit jebem Tag. Berrour gene Mehrheit bilben. Bas nust bie republi-

tifchen Umftanbe arbeiten babei sweifellos ftust auf bie Rechtsopposition, forbert im- reifen. Dbmohl ihre Untunft geheim gefür Lerrour. Den beften Bemeis bafür lie. mer entichiebener ben Rudtritt ber Regiefert ber Musgang ber tommunalen Teil. rung und verhindert bie Annahme von einer großen Schar von Reporteren und mahlen, die turglich ftattgefunden haben und grundlegenden Gefeten, die eine qualifigier- Preffevhotographen empfangen. Doch beiben Regierungsparteien eine fcmere Rieber- te Mehrheit erforbern. Bermittlungsattio- nabe hatten fie bie "Göttliche" nicht erfannt. lage brachten. Die Opposition hat mehrere nen, bie bon maggebenber Scite unternom. Sie icheint nämlich in Guropa eine 2Banb-Blate errungen und hat fich ber Regierung men wurden, haben trot ber Kompromif lung burchgemacht gu haben. In ihrem Beals fiberlegen gezeigt. Es ift für Azana ein neigung Azanas zu feinem Erfolg geführt. fen war nichts mehr von ihrer fprichwörtliichlechter Troft, bag bie Zahl ber republi- Der Brafibent ber fpanischen Republit, Al- den Damonie zu entbeden. Mit einem gartantichen Stimmen, bie bei ben Rommunal- cala Bamora, hat in Bilbao eine Rebe nicht mamphaften Lacheln ließ fie bie tau Mahnung rief. Birb feine unbeftritten gro- en und hielt gebulbig ben Rreugfeuer ber neuen ipanischen Staates waren fie Minifter lanische Mehrheit, wenn bie Republifaner, fe Autorität ausreichen, um bie feindlichen Photographen ftanb. Doch ihrem Grundfag follegen. Lerroux hatte ben Bojten bes Au- bem inneren Gefet ber Parteiwirtichaft fol. Fronten in eine Ginheit umgumanbeln? auf neugierige Fragen feine Antworten 311

Beije ber Regierungstätigteit ber Bartet nicht einverftanben fei. Der Bollgugeausichug watte jodann einstimmig ben Minifterprafibenten Bajba . 23 o i mos jum Barteipräfibenten, ber in einer Rebe Manius Berbienite als Barteiprafibent murbigte.

Tob bes angeblich alteften Mannes ber Welt.

Chungting, 7. Mai. Der Bauer und Rrauterfammfer Si. Tiding-Dun, ber altefte Mann Chinos und mahricheinlich ber gangen Belt, ift in Rich. fien im Alter von 256 Jahren gestorben. Der alte Mann bot bas Aussehen eines Giebsigjahrigen. Li-Tiching-Dun, ber im Jahre 1677 geboren ift, hat mehrere Frauen, etma 70 Entel und Entelinnen und fein jangfter Urentel ift ungefähr 70 Jahre. Gin langes Leben fcreibt Li-Tiding-Dun einer fel. ten portommenben Pflange gu, von ber er fich genährt hat.

Ameritanifches Duell eines 19jährigen Gim-

Bubapeit, 7. Mai. Bie aus Ralocja gemelder mirb, ift bort ber 19jahrige Onmnafiaft Gabriel 3In fourlos perichwunden. Die bortigen polizeilichen Erhebungen haben ergeben, daß 3In mit einem feiner Schulfollegen megen eines Dab. dens ein ameritanifches Duell ausgetragen und verloren hat.

Die Bedingung mar, bag 31 unverzüglich perichminde. Da er, als er fich entfernte, fein Gelb bei fich hatte, vermuten feine Gliere Celbitmord.

Rudgobe einer entführten amerifanifchen Millionärstochter.

Sarmid (Maffachufette), 7. Dai. Die gehnjährige Margaret Dic. Math, bie Tochter eines Stahlmagnaten, die am letten Dienstag entführt morben mar, ift ihren Gl. bas Bohl aller Bolfegruppen, indem es in tern wiedergegeben worden. Die Eltern badiesem Sinne an ber politischen Ordnung ben ein Lojegelb von 60.000 Dollar an die Entführer bezahlt.

1.60 Mart Altersrente pro Tag für Schei.

Berlin, 6 Mai.

Dem "12-Uhr-Abendblatt" gufolge ift bem ftofen zwifchen nationaliftifchen Studenten ehemaligen Geber, Dberburgermeifter von Raffel und Reichsfanzler Philipp G ch e i. b e m a n n von feiten ber Drudergemert. ichaft eine Altererente von 1.60 Mart pre Jag guerfannt morben. Scheibemann mar einer ber führenben Manner ber Sogialbemotratie in Deutichland.

Greta Garbos Banblung.

Die "göttliche" Greta Barbo, die berühm. tefte Filmichaufpielerin ber Welt, ift nach einem langeren Aufenthalt in Europa, bei bem es ihr gelang, infognito gu bleiben, nach Amerifa gurudgefehrt. Gie ging in ber falifornifchen Safenftabt Can Diego an Land, um fofort nach Sollnwood meiter gu halten murbe, murbe fie in Gan Diego bon gehalten, in ber er bie Republifaner jur fend Fragen ber Reporteur über fich ergeb henministers inne. Im Dezember 1931 trat gend, sich zersteischen und den Gegnern der Bisher ist nichts erfolgt, was dafür spres geben, ist sie treu geblieben. Als man sie nach siehung im Parsament zurück. Seit diesem Bilb bieten?

Republik ein nicht gerade beneidenswertes den könnte. Die spanische Republik wird ihren Plänen fragte, gab sie nur die rät burch ihre eigenen Anhänger in den Tod selbaste Antwort: "Niemand weiß, was morgen gen geschehen kann!"

Republit Dammerung in Spanien?

Scharfe Bufpigung im Parteientampf.

Erft por menigen Bochen tonnte bie fpanifche Republit ben zweiten Jahresteg ihrer Grundung ehren. Der Tag bes 14. April murbe im gangen Canbe feierlich begangen. Birb er aber noch im nächften Jahr gefeiert werben fonnen?

Das neue Spanien erlebt jest feine Schidfalstage. Das Parlament und bie Regierung find von einer ichweren und beinahe unlösbaren Grife erfaßt. Regierungetriefe? Parlamentstrife? Rein, es ift mehr als nur bies, es ift eine Rrife ber fpanifchen Republit. Wird fie bie lebensgefährliche Rrant. heit, von ber fie erfaßt ift, überwinden? Ober ift ihre Enbe getommen? Die nachften Tage werben eine Untwort barauf geben. Bieles ipricht icon heute für bie gmeite Möglich.

Der Barteientampf, ber gegenwärtig in Spanien tobt, hat bas ursprünglich einheit-liche Republikanerlager in brei Teile geipalten, an beren Spige brei Manner fteben: Miguel Mana, Mleganber Lerroug und 3nbalecio Brieto. M & a n a, ber gegenmartige Minifterprafibent ift Linterepublifaner, Lerroug ift burgerlicher Rabitaler unb Brieto ift Führer ber fpanifchen Cogialiften. Die gegenwärtige fpanifche Regierung beruht auf einer Roalition Aganas mit ben Sogialiften. Die rabifale Bartei, bie unter Führung Lerroug' bie größte Bartei Spa niens ift, befindet fich in Opposition. 3n ihrer Gegnerschaft gegen bas gegenwärtige Rabinett marschiert fie gemeinsam mit ben Rechtsparteien, die, wie die tatholische Grup. Schwere antisemitische Ausschreitungen in weiteren Ausschreitungen ihre Geschäfte. Im be, ber Republit fehr fühl und, wie bie monarchiftifche Gruppe, ber Republif feindlich gegenüberfteben. Die gefamte Opposition ver fügt über feine Dehrheit im gegenwärtigen Barlament, vieles aber beutet barauf bin, baß sie die Mehrheit der Bählerschaft auf ihrer Seite hat. Im Falle der Neuwahlen würde also die Opposition sieghaft bleiben.
Bas will Lerroug? Er ist gegen die Beteisigung der Sozialisten an der Macht. Ihm

ichmebt eine Regierung ber burgerlichen Republitaner por. Mjana lehnt biefen Stanb. puntt ab. Er befürchtet eine meitere Rabitalifferung ber Daffen im Falle eines Bruches mit ben Sogialiften. Die Sogialiften an ber Macht bieten feiner Meinung nach bem gegenwärtigen Stabium ber politifchen Ent. midlung eine Bemahr für bie Aufrechterhal. tung ber Rufe und Ordnung im Lande. Denn in bem Mugenblid, mo bie gemäßigten Sogialiften von ber Berantwortung gegenüber ber Regierung befreit fein merben, burf ten fie einen icharfen Rud nach lints ma-

Comeit bie politifchen Differengen amiichen Agana und Lerroug. Gine guminbeft ebenfo große Rolle fommt aber ben perfonlichen Differengen gwifchen ben beiben mahlen abgegeben murben, immer noch ei-Staatsmannern ju 3n ben Jugenbtagen bes

Unfangs hielten Die puritanifchen Barger

Die reichste Familie der Welt

Tafakini Mitfui in Europa — Der Zaharoff Des Fernen Oftens - Der "geheimnisvolle Afiate"

Mitjui-Trufts, Baron Sachirumon Mitfui ber reichfte Mann ber Belt. Gein Privatvermögen ichatt man auf 500 Millionen Den, bas Bermögen der ganzen Familie auf 11% Milliarden Den. Die Mitfuis haben enticheis benden Ginflug auf die Bolitit Japans. Bielfach bezeichnet man Sachirumon Mitjui als den heimlichen Mitado.

Roch einen anderen Beinamen tragt diefer machtige Mann. Er wird als ber Baharoff des Fernen Oftens bezeichnet. Das Saus Mitfui beherricht den japanischen Maschinen bau, Bergbau, Schiffbau, die Papier-, Cel-Iuloid- und Stahlinduftrie, den Tee- und Reishandel, das Bant- und Berficherungswefen. Baron Dachirumon tontrolliert etwa 60% ber japanischen Industrie und bes Großhandels. Außerdem ift er einer der größten Baffenproduzenten ber Belt. Bu feinem Befit gehören Ranonen- und Munitionswerte, Geibenfabriten, Stablwerte, Erbolraffinerien, Kraftanlagen, Fluggeugmerte, Banten, Waren- und Exporthäufer, Bergwerfe, Reebereien und gahllofe Beitungen. Das Intereffengebiet bes Baufes Mitfui beidrantt fich nicht nur auf Japan, fondern es ift auf ben gefamten Ternen Often ausgebehnt, auf Rorea, Mandichutuo, China, in erfter Linie Befing, Schanghai und Dongtong, ferner auch die ameritanischen Infel-Rolonien im Stillen Dzean, die Philippinen und die Hawai-Infeln, Das große Export-Bifha". Die Anfangsbuchstaben Diefes gewal tigen Unternehmens findet man in ben Safen der gangen Welt. Much in Deutschland hat die DR. B. R. eine eigene Riederlaffung, und zwar in Samburg.

Das Beichlecht ber Mitjui ift eines ber alteften und bornehmften Beichlechter Japans. Es hat ftets für die Emangipation der Frau gefampft und fich auch burchgefett. Die Mitfui hatten guten Grund, für die Emangipation ber Frau einzutreten; benn ber Gpun-Gefchaft, bas fich mit bem Bertauf von Ca-Den Cinflug ber Mitfui auf bas amerifa-

Seit bent 17. Jahrhundert wuchs bie verknüpft mit dem Aufstieg Japans jur perfischen Krone verkünden follten. Großmacht. Berühmt ift das Testament Da- Trot mehrer Aufstände blieben ? dirobes, ber beftimmte, daß die Leitung ber Kamilienmitglieder durchgeführt werden burfe.

Der jetige Chef des Hauses hat augerorbentlich attiv in die Politit Japans eingegriffen. Der Baron Sachirumon Mitfui organifierte und finanzierte burch gablreiche B. Riebuhr, Stolze u. a. hervorragenden Un Agenten Unruhen und Ausschreitungen in teil nahmen. Im Jahre 1924 begab sich ben verschiedenen Teilen Chinas, da er sich Prof. Serzselb auf Einladung der persischen aus der Schurung der chinefischen Wirren Regierung nach Berjepolis und legte bem ben größten Ruben verspricht. Benn ber Schach eine neue Beschreibung ber Ruinen entifronte chinefifche Raifer Bu-Di an die und einen genauen Plan für weitere Ausgra te, jo gefchah es im Grunde genommen von ber Plan Prof. Serafelds in Angriff genoms Mitfinis Gnaden. In Mutben, in Tientfin men merben.

In Berkin ift Zataf'ini Ditfni, und in Jehol wimmelt es heute von bezahlber Leiter ber europaifchen Rieberlaffungen ten Sandlangern Mitfuis. Gie find fowohl oberung Rorcas, ber Manbichurei und Nord Des Welthaufes Mitfui, eingetroffen. Als unter ben Banbiten gu finden, die Unruhen oft-Chinas, bes ruffifchen Ternoftlichen Ge-Mitglieb der Familie Mitfui gehort er ju faen und Bewalttätigfeiten ausiben, wie uns bietes, ber Philippinen und Samai-Infeln den reichsten Mannern ber Belt. Lange ter ben japanifchen und manbichurifden Bo-Beit hindurch mar man gewöhnt, die ameri- ligeitraften, die diefe Unruhen gu unterbrutfanifchen Dollarmillionare als Die reichften ten, haben. Baron Mitfui lagt bie bezahlten ben Leute der Welt zu bezeichnen, ohne an die Redafteure in feinen Zeitungen, vor allem in Raum geschaffen und ber japanischen Indu-Mitjuis gu benten. In Wirflichfeit ift mahr- ben Spalten bes billigen Blattes "Alfhunti" Mitsuis zu benten. In Wirtlichfeit ift mahr- ben Spalten bes billigen Blattes "Alhunti" ftrie ausgebehnte Abjangebiete zugeführr icheinlich ber jetige Leiter bes gewaltigen eine zügellose Deppropaganda gegen China, werben. Baron Mitsut, ber "geheimnisvolle Umerita, Rufland entfalten.

> war ber größte Biberjacher Mitjuis, ba er auf bem Throne verbleibt, feine Macht foll ben Rrieg nad Möglichfeit vermeiben woll- aber nur nominell fein. Und binter bem rete. Der greife Staatsmann murbe ermorbet. prafentativen Monarchen foll ber mabre Be-Er fiel einem Revolverattentat jum Opfer berricher bes Landes, Sachirumon Mitfui Die Der junge Offigier 3manati, ber an ber Gewalt im Gernen Often ausuben.

Spite ber Berichworer ftanb, foll nur ein ift eine ungeheure Rufferei im Schwunge. Bertzeug in Mitfuis Sand gewejen fein.

Sadirumon Mitjui arbeitet nach einem genau festgelegten Blan, ben er von feinen machtfüchtigen Batern erbte. Der Blan beamedt Die Schaffung einer jopanifden Groß macht im Bagifit und auf bem affatifchen Kontinent burd aufeinander folgende Grund anberer Stutpuntte im Stillen und Inbifden Dzean. Auf Dieje Beije follen für japanifden Bevolferungenberichus Affate", hat nichts bagegen einzuwenben, Der japanifdje Ministerprafibent Inufai bag ber Raifer von Japan auch fünftighin

jene rührenden Abichiedefgenen für eine Rolge des enormen Reifeverfehrs. Erft als ein Bug fich in Bewegung fette und die meiften Paare auf bem Bahnfteig blieben, wo fie in gehobener Stimmung bem nachften "Abichied" entgegenfahen, ichopfte man Berbacht. Und richtig: Liebespaare bevolferten gweds unerlaubter Luftgewinnung ben Babniteig und laufchten Liebtofungen, obgleich fie nicht entfernt an Abichieb bachten. Der Chef ber Boligei fah ein, daß biefe

Ruffe verboten merden muffen, und ftellte Boiten auf, die bie Ruffe auf ihre Berechtis gung au fontrollieren haben. Gie platen brutal in jebe rubrenbe Abichiebefgene und laffen fich - im Ramen bes Befeges - bie Fahrfarten vorweifen. Auch meffen fie Ruffe nach Menge und Seftigfeit und ichopfen Berbacht, wenn juviel Bartlichfeit hineingelegt wird. Geit Beftehen ber Rontrolle wirb - bem amtlichen Bericht zufolge - nur noch aus lauteren Motiven gefüßt. Much liegen jest die Bahnhöfe mertwürdig verwaift und ftill ba . . .

Bei Grippe, Bronditis, Manbelentganbung Lungenspienkatarch jorge man dafür, daß Ragen und Darm durch Gebrauch des natürlichen "Franz-Rofes"-Bitterwassers öfters gründlich gereinigt werden. Aerztliche Fachwerte führten an, daß das Franz-Rofes-Wasser auch die Schwellung der Leber behebt, die Gallenabsonderung erhöht die Darmausscheidung steigert, den Stoffweckst belebt und das Blut erfrischt. Das

Tausende von Tafeln von elamitischer Keilschrift

Großartige Funde unter dem Darius-Balaft in Berfepolis

Die Forschungserpedition, die fich bor ei-! gende Junde gu tätigen.

entbedt werben fonnten.

Die elamitiiche Rultur war in Gubweftfer in das Land eingewandert waren und es den Rampf mit einem Lowen und einem Comens Couho, die den Pringen von Chigo, Die beiden Kulturen, Die elamitische und die Togub Mitjui beiratete. Couho Mitjui mar perfifche nebeneinander und wirkten fich gein ihrer Art genial. Zuerft murbe eine fleis genfeitig befruchtend aus. In dem eigentlis ne Pfandleihe gegrundet, bann ein fleines chen Glam-Gebiet mit feiner alten Sauptftadt Suja erhielt fich die elamitische Sprache femein beichäftigte, eröffnet, und ichlieglich auch unter ber Berrichaft ber perfichen Rotam noch ein Gewürgladen hingu. In ihrem | nige ber Achameniden Dynaftie. Rachdent im japanifchen Städten neue Geichäfte eröffnete. verlegten die perfifchen herricher borthin Die Leiftungen Schuhos und Sachirobes | ihre Refideng, Etwa ein Jahrhundert ipater verdienen umfomehr Anerkennung, weil ber entstand auf Geheiß von Apros, bes erften Kaufmanustand um die Mitte des 17. Jahr-hunderts in Japan der niedrigste Stand war und allgemein wenig geschäht wurde. Straße zwischen Schiras und Ispahan errichtet wurde. Die Grabtammer bes Königs nifche Bantwefen hat Sachirobe begründet. Apros ift heute noch unter ben Trummern ten. Der König faß hoch auf feinem Thron, Amftelle ber ichwierigen Gelbtransporte von Bafargaba, verhaltnismäßig gut erhal- hielt bie Guge auf einem Schemel und fein fchlug er eine Art Schedverfehr vor, ber ten, gu feben. Bahrend bie nachfol- Bepter in ber rechten Sand. Auf bem Saupt bon feinen, drei großen Sandelshäufern in ger bes Ryros auf bem perfifchen Thron in trug er eine hohe aplinderformige. Tiara, Debo, Kioto und Diata durchgeführt wurde. Babhlon,, Susa ober Etbatana residierten, aus ber fein schwarzes, gefräuseltes Daar man ging auf seine Plane ein, und bald verlegte Darius ber Große seinen Sit in hervorfam. hinter bem Konig stand ein Dietonnte bas erfte Banthaus gegründet wer- bas angestammte Achameniben-Land. In ner mit einem großen Pfauenfacher. Go ift Perfepolis, etwa acht Meilen von Schiras entfernt, ließ ber Berricher prachtige Bala-Macht und ber Ginflug ber Mitfuis immer fte erbauen, beren Blang und herrlichteit mehr. Die Größe bes Saufes Mitjui ift eng ber Belt bie Macht und ben Reichtum ber

Trot mehrer Aufftande blieben die Berfer bis auf Megander ben Großen im Befit Mitjui-Unternehmungen immer nur Durch von Glam, Diefer größte Groberer affer Beiten besette u. a. auch Persepolis und ließ die Wönigspaläste in Flammen aufgehen.

> Die Ruinen von Perfepolis waren bereits wiederholt Gegenstand archaologischer Forichungen, an benen beutiche Belehrte, wie g.

Die Balaftruinen bon Berjepolis gehören deutschen Archäologen Professor D e r 3- teressantesten Ueberresten altpersischen Auffe l d dant der großzügigen Unterstützung tur. Eine mächtige Treppe führte zum lich. Droperien und Spezezisandlungen erhälts
der Chicago-Universität und des Rockessler- Sauntwertes des des Modesseschaften und infen, Droperien und Spezezeisandlungen erhälts
tur. Eine mächtige Treppe führte zum ber Chicago-Univerfitat und bes Rodefeller- Sauptportal, bas ben Ramen Berges in per-Fonds nach Berfien begeben hatte, um in fifcher, babylonifcher und elamitifcher Schrift ber Gegend von Schiras an ben Ruinen ber trug. An beiben Seiten bes Portals maren altperfifden Konigsftadt Berfepolis weitere fteinerne Tiertoloffe aufgeftellt. Bon ber In Ausgrabungsarbeiten vorzunehmen, ver- nenfeite war die Pforte mit geflügelten Tiemochte in diefen Tagen neue auffebenerre- ren geschmudt, die ben Rumpf eines Stieres und ein menichliches Saupt aufwiefen. Gine Bie bie Londoner "Times" melbet, ge- Reilinichrift am Gingang bejagte, bag bie lang es Brof, Bergfeld und feinen Mitarbei- Pforte auf Befehl bes Ronigs aller Ronige tern, unter ben Ruinen ber toniglichen Ba- ben Ramen "Aller Lander Bforte" tragen haus ber Mitfui heißt die "Mitfui Buffan lafte des Darius und des Berges eine febr follte. Die Balaftgebaude erhoben fich auf etgroße Bahl von Buidriften in elamitifcher ner weiten fteinernen Terraffe und beber-Sprache ausfindig gu machen. Es handelt bergten gahlreiche Gale und Sallen, barunfich unn Taufende von Tafeln, die mit elas ter die von Darius errichtete hundert. Gaumitifcher Reilichrift verfeben find. Der Fund lenhalle, Die hoben, ichlanten und gerillten hat eine umfo größere fulturbiftorifche Be- Gaulen hatten einen glodenformigen Godel beutung, als es die erften elamitifchen mit Blatterornamenten. Die Rapitelle maren Schriftstude find, Die auf perfifchem Boden mit legendaren Tiergestalten geschmudt. Die Türeinfaffungen wiefen gemeißelte Reliefs auf, die verichiedene Szenen aus dem Leben Berfien verbreitet, noch ehe die arifchen Ber- bes Konigs barftellten, barunter ben fiegreider des Mitjui-Unternehmens war eine Frau erobert hatten. Jahrhundertelang bestanden Drachen, Die Treppengelander waren reich ornamentiert. Die eingemeifelten Bilber verherrlichten die Macht des Königs, indem fie Brogeffionen ber tributpflichtigen Boller zeigten. Die Brogeffionen maren auf ben Bas reliefs in Gruppen eingeteilt. Jedem Delega tionsführer folgten feine Landeleute in ihren Trachten, die verschiedene Gaben für den Cohnhadirobe fand Schuho Mitfui ihren Jahre 040 v. Chr. Guja von ben Truppen Ronig mit fich führten, fo Ramele, Bebras, tuchtigften Mitarbeiter, der raich in vielen des Afurbanipal endgultig erobert murbe, gefeffelte Lowen, Roge, Maultiere, Streitwagen, Rleibungsftude, mit Gbelfteinen gefüllte Schalen, Elefantengahne ufw.

In der Audienzhalle war der Thron des Königs aufgestellt. Der Thronbalbachin aus ichwerem Burpur war mit gefchmudten Tier gestalten verseben, bie in ber altperfischen Ornamentit eine überaus große Rolle [pielbie Geftalt bes Zerges in ben Banbbilbern feines Balaftes in Berfepolis ben fpaieren Beichlechtern erhalten geblieben.

Ruffen bei Strafe berboien!

Seit ber Ginführung ber Gifenbahnen wird auf allen Babnhöfen ber Belt gefüßt, umarmt und Abichied genommen. Die Mutter liebtoft ben Sohn, bie Schweiter ben Bruber, ber Brautigam bie Braut. Sogar langverheiratete Gatten befinnen fich auf bie erfte Beit ihrer Liebe und fiben gur Feier bes Tages Bartlichfeit. Frohlodenb umarmen fie bie gurudbleibenbe Battin.

Den puritanischen Burgern Rolumbiens blieb ce porbehalten, hier ein Biel au fetgen. In gablreichen Briefen erfuchten fie ben Chef ber Polizei, ber Unfitte gu fteuern. Gie letten Beit gu viel geraucht?" _ "Das mar Spipe bes Staates Mandichulus treten fonn bungen bor. Erft in allerletter Zeit fonnte forberten es umfo bringlicher, als es Leute es nicht, aber feine Rerven maren fo angegeben foll, die mit dem Abschied Diftbrauch griffen, weil er immer fürchtete, um Bigatreiben. Auf ben talumbifchen Babnbojen retten angeschnorrt au werben."

Der siebente Sohn

In Argentinien, wie in manchen anderen Ländern, pflegt ber Prafibent bie Baienschaft des fiebenten Sohnes zu übernehmen. Dem Rinde wird bei diefer Gelegenheit eine goldene Medaille geschentt. Zuweisen jedoch ftellen fich babei merwartete Brobleme ein. So mußte fich bor furgem ber Beremonienmeister ben Roof barüber zerbrechen, wie fich der Bertreter bes tatholifchen Staats. oferhauptes bei ber Taufe bes fiebenten Soh nes eines ftrenggläubigen orthobogen Ruffen zu verhalten habe. Dit einigem guten Billen, und nachbem Ertundigungen eingegogen worben waren, fonnte bas Broblem du allgemeiner Zufriebenheit geloft werben.

Weit remoidelter liegt ber Fall bei bem Italiener Salvador Marioni, ber feit 28 Jahren in Argentinien anfäffig und feit 1913 verheiratet ift. In ben gwanzig Jahren feiner Che hat ihm feine Gattin fechs Gohne geschentt, die den gludlichen Bater au ben ichonften hoffnungen und zu ber Erwartung berechtigten, daß ein siebenter ihm in absehbarer Beit nöbere Beziehungen gum Prafidenten schaffen würde. Als das freudis ge Ereignis naber radte, fieberte bie gange Familie und die Bemandtichaft vor Aufregung, ob es wohl ein Sohn ober ein Mab den werben wurde. Doch ber enticheibenbe Tag brachte eine ganglich unerwartete Ueber rafchung: ftatt eines Cobnes murben Salvabor Marioni beren brei geboren! Im entscheidenben Augenblid vergaß bie Hebamme in der allgemeinen Aufregung, fich den Bufammenhang mit ber Patenichaft bes Bra. fibenten bor Mugen au halten und bie Reugeborenen der Reihe nach ju numerieren. Run weiß niemand mit Gewißbeit gu fagen, welcher ber brei Cauglinge querft bas Licht ber Weit erblidte und fomit ber fieberte Sohn ift. Jebe willfürliche Enticheidung trägt den Stempel bes Unrechts. Die offentliche Meinung hat ihr salomonisches Urteil dahin ausgesprochen, bag ber Prafibent bie Batenichaft ber Drillinge übernehmen milfje, die gewiffermaßen als Einheit zu fetrach ten feien.

Wie bas Staatsoberhaupt sich entscheiben wird, ift noch ungewiß, aber es ift im Intereffe bes fiebenten, achten und neumten Sohnes Salvador Marionis zu hoffen, daß ber Brafibent fich ber Stimme bes Bolles anidniegt.

"Mein Freund Sans hat bas Rauchen auf gegeben." - "Aus Sparjamkeit?" - "Rein, aus gefundheitlichen Gründen, wegen. feiner Rerven." - "Das ift unangenehm für ihn, mo er jo gern geraucht hat. Sat er in ber

Sport vom Sonntaa

Gaftspiel des Staatsmeisters

"Concordia" beffiegt "Maribor" mit 5:2 - Gin Rampf ohne beimifchen Sportchronit prangen wirb. Schwung

"Concordia" hat ausgiebig Revanche genommen. Afferdings muß man borwegneh. te bie große Form zeigten, bie ber Dann- ber im Angriff weit beffere Arbeit verrichichaft den Titel eines Deifters von Clowes tet hatte. nien eingetragen hatte. Tropbem barf ber überhaupt bas technische Konnen betraf, maren die Bafte ben Beimifchen weit voran. Dine fich viel Mube gu geben, hielten fle bas Leber immer feft am Boben, feuerten Rafang ihr Seiligtum. Sie und ba unterlie- obere Torede - ins Solg, bas andere Mal fen auch bem Staatsmeifter peinliche Schnit- verfehlte Be b č e t, ben heute unglaubligen Ginbrud vermifden, ben bie Manufchaft Recht effettvoll mar ber Treffer, ben Du binterliek.

grei Erfatlenten und überbies noch in ungulänglicher Aufstellung auf. Sehr brav agierte bas Sinterfpiel, mahrend bie Deder-

Da r i b o r, 7. Dai. | mideln, bie man allgemein erwartete. Berfehlt mar bie Berfetung bes Refervemittelläufers auf die rechte Geite, mahrend ins men, daß die Beifichwarzen in feinem Bunt Bentrum ein Sturmer herangezogen murbe,

Das Spiel litt baber gar oft an ber rich. Erfolg bes Staatsmeifters nicht geichmalert tigen Begenwirtung. Benn aber "Maribors" werben. Bas bie pragije Rombination wie Sturm ben Ball nach borne brachte, gab es aud bor bem "Concordia"-Behaufe fo manche heitle Situation, fobag De m i & alles zeigen mußte, um bie Situation Berr gu werben. Er hatte auch Blud. Ginmal Inallte gar oft aufs Tor und verdienten mit harter ein Bombenfcug Bertoncelisin bie ger, boch tonnte bies boch nicht ben gunfti- des Bech verfolgte, noch arger bas Biel. s a n ergielte. "Concordia" hatte ihren be-"Maribor" nahm ben ichweren Rampf mit ften Leute im Innentrio, mo insbesonbere Baljarevičund Lolie hervorftachen. Bie ichen ermahnt, holten bie Bafte nicht alles aus fich heraus. Mit voller Rraft fpielreihe allgu gerfahren bie gegnerifchen Aftio- te jeboch bie Berteibigung, bie auch gang nen gu bannen versuchte. 3m Angriff ver- befonders gut Bertonce I i bewachte. jagten bie beiben Flügelmanner und ba auch Das Spiel, bem auch gahlreiche Gafte aus bas Innentrio wenig Glud hatte, tonnte bie Bagreb beiwohnten, leitet Schiebsrichter Dr. Mannichaft nicht jene Durchichlagtraft ent- PI a n i n & e f rigoros und forrett.

Aluch "Zelezničar" siegt

Abschluß der Unterverbandsmeifterschaft - "Ilirija" an letter Stelle

Ljubljana, 7. Mai.

beute ber große Burf! Die Mannichaft fpielte beute gegen "Itrija" ein tattifch vollenbetes Spiel und verwies mit einem fnappen 1:0-Sieg ben langjährigen Meifter von Slowenien an die lette Stelle der Tabelle. Bor bem Abftieg bes Altmeifters in bie gwei te Klaffe, tann ihn nur mehr eine Reformation ber gangen Mannichaft retten. Die Gifenbahner legten fich für ben Kampf die richtige Tattit gurecht. In ber erften Spielhälfte legte bie Mannichaft in ganger Kraft le ber Meisterschaftstabelle 1923-33 vor. los. Sie erzielte auch raich einen Elfmeter, Unsere Bereine haben heuer wohl reichlichen boch vergab Baulin biefe große Chance. Anteil an ber Trophaemverteilung genom-

Erft einige Minuten por Schluß gelang es Nun boch! Auch den Gifenbahnern gludte Ront ab nach einer raichen Kombination mit Baulin bas Leber im gegnerischen Tor unterzubringen. Die Mannichaft begnugte fich mit biefem Erfolg und verteibigte nach Biderbeginn bes Spieles nur bas Rejultat, bas ihr nach beroifdem Rampfe auch gelang. Diebei zeichnete fich bas Sinterfpiel Janbi - Bagner - Franges 3 gang befonbers aus, bas bie verzweifelten

"Zelegnicar" rudt nun an bie britte Stel-

men. "Maribor" an erfter, "Rapib" an ameiter und "Zelegnicar" an britter Stelle! Das ift ein fußballfportlicher Erfolg unferer Drauftabt, ber mit golbenen Lettern in ber

Schweiz - Jugoflawien 4:1 20.000 Bufdauer. _ Edwache Leiftung unferer Musmahlmannichaft.

3 ari d, 7. Mai.

Fußballanbertampf gegen bie Schweiz eine es alsbald Se f u I i & ben Ausgleich ferguftellen. Wegen einer Intervention bes Linienrichters annullierte jeboch Schieds. richter Raguin (Franfreich) bas Tor. Tropbem gelang es Jugoflamien burch Bujabinovie ben Rampf gu e'eminieren. Die Edmeiger gemannen aber boch immer mehr bie Oberhand, febag Jugoflawien in turger Folge noch brei Treifer in Rauf nehmen mußte. Das Spiel beeintrach tigte arg ein Platregen.

Jugoffawien aus dem Davis-Cup ausgei dieden

Italien-Jugoslavien 4:1.

Florenz, 7. Mai.

Im Davis-Cup-Kampf gegen Italien die beiden restlichen Einzelspiele den Italienern überlassen. Morpurgo besiegte Kukuljevič mit 7:5, 6:3, 6:4 und Stefani schlug Palada mit 6:1, 6:1, 6:2,

"Rapib"_"Svoboba" 12:1.

Maribor, 7. Mai.

In der Meifterichaft ber Refervemannicaften beffegte "Rapib" bie Referve "Gvobobas" mit 12:1.

"Svoboda"__,Ptuj" 5:3.

Maribor, 7. Mai.

Die Aufballmannichaft des Eft. "Btuj' murbe im geftrigen Brobeipiel gegen "Evoboba" von biefer mit 5:3 beffegt.

Italien-Tschechoslowakei 2:0.

Florenc, 7. Mai.

Sonftige Spiele

Beograb: BER-Barfawianfa 4:0. Bagreb: Sast_Biftoria 2:0.

Brag: Italien... Tichechoflowatei 2:1 (2 Garnituro, Brag-Brunn 7:2.

Bien: FMC-BMC 4:0, Bienna-Bader 3:2, Rapib Libertas 5:1, Safonh Swort flub 3:1. 28MC_Auftrig 3:1.

Der internationale Handel

-0- 3n neuefter Beit ericheinen allmonatlich genaue Begenüberftellungen ber San belsbilangen berichiebener Staaten, aus wel nehmen. den man febr bragife bie Entwidlung bes Welthandels entnehmen fann. Bor einigen Tagen ift die Aufftellung über bas vergangene Quartal ericbienen, die 12 vericbiebene Staaten umfaßt. Siebei fallt es auf, baß 3 u gof I a m i e n jener Staat ift, beffen Augenhandel fich von allen am meiften ber beffert hat. Die forrefpondierenden brei Do nate bes Borjahres waren hier mit 69 Mil lionen Dinar paffin, mogegen bas erfte Quar tal biefes Jahres mit 114 Millionen Dinar attiv ift. Mußer Jugoflawien zeigt nur bie Tichechoflowatei eine Berbefferung auf. Dort murbe im Borjahre eine Paffivitat

* Rochanleitung! Auf 1 Liter Baffer (taltes, nicht tochendes) 3 Löffel "Rathreiner Aneipp Malgfaffe" 1 Löffel "Mecht : Frand : Raffeegujag".

bon 83 Millionen Aronen ausgewiesen, in biefem Jahre jedoch eine Attivpojt von 99 Millionen. Bunftig ift noch die Entwidlung in ungarn, mo anftatt einer Baffippoft von 13 Millionen Bengo eine Aftippoft von 10 Millionen Bengo ausgeworfen ift. In Deutichland fiel bie Attivität von 328 auf 113 Millionen Mart, in B o I e n von 77 auf 33 Millionen Blotn, In ben Bereinigten Staaten bon Amerita beträgt ber Salbo heuer wie im Boriahre 55 Millionen Dollar.

Die übrigen feche Staaten weifen paffibe Sanbelsbilangen auf. Die Paffinitat hat fich bergrößert in Frantreid (von 2064 auf Unfer Auswahlteam mußte in heutigem 3242 Millionen Francs) und in 3 a p a n (bon 159 auf 171 Den). Berringert hat fich peinliche Miederlage hinnehmen, die in erfter bas Baffibum in En g I a n d (von 85 auf Linie auf bie ungulänglich gusammengeftente 61,5 Millionen Pfund), 3 ta I i e u (von Mannichaft gurudguführen ift. Den erften 528 auf 429 Millionen Lire), in ber Treffer erzielten bie Echweiger, boch gelang & ch w e i g (bon 240 auf 170 Millionen Franten) und in De ft erreich (von 201 auf 110 Millionen) Schilling.

Bon allen Staaten haben nur Jugoflamten und Ungarn ihren Erport vergrößern tonnen. Die Exportsumme ftieg in Jugoflawien von 635 auf 713 Millionen Dinar, in Ungarn von 72 auf 80 Millionen Bengö. 3ntereffant ift, bag nur Frantreich und Japan ihren Import vergrößert haben. In Frantreich ftieg er von 7358 auf 7810 Millionen Francs, in Japan von 402 auf 539 Millionen Den.

Alle anderen Biffern gleiten abwärts.

Bei Gallen und Leberleiben, Gallenfteinen und Gelbsucht regelt das natürliche "Frangvolltommener Beife. Klinische Erfahrungen be-Ratigen, baft eine hausliche Trinffur mit Frang-Bolef-Baffer besonders wirfsam ift, wenn es, mit milbten Samstag unsere Vertreter auch etwas helfem Baffer gemifcht, morgens auf nuch ternen Magen genommen wirb. Das "Franggerien und Spegereihanblungen erhaltlich.

Alus aller Welt

Blutregen über Stalien.

In ben letten Tagen murbe bie Bevolte. rung Mittelitaliens burch eine mertwürdis ge Naturericheinung in größte Unruhe berfest. Gin fogenannter Blutregen, ber nach dem Bolfsaberglauben unheilverfündende Bedeutung befitt, wurde guerft in ber Um. gebung bes Bejuv, bann auch in Mittelita. lien bis jum Garbajee beobachtet. Für die Entftehung biefes Regens, ber gelblich-rote, erdige Spuren hinterließ, haben die italic. nifchen Wetterwarten zwei verichiedene Er-Harungen. Man nimmt an, daß es fich um roten Buftenfand hanbelt, ber bon bein Sturm bis nach Stalien verweht murbe, oder Der mit größtem Interesse erwartete um Befuvaiche alteren Datums, Die von bemt Länderkampf der Fussballrepräsentation ftarten John, ber in ben letten Tagen in der Tschechoslowakei und Italiens en- ber Umgebung bes Bulfans berrichte, auf. Separ. Zimmer mit Alavier dete mit einem überraschend glatten gewirbelt und von den Regentropfen auf-

Der 13jährige Bunberjoden.

Das Tagesgefprach aller englischen Pferbeiportliebhaber bildet augenblidlich die Unfunft bes jubafrifanischen "28unberjodens" Terry Ryan in London. Terry Rhan bat fcon als fleines Rind in den weiten Steppen feiner fabafrifanifchen Beimat bie verwegenften Ritte ausgeführt. Geinen erften Gieg in einem ichmierigen Sindernisrennen errang er mit elf Jahren. Beute ift er mit feinen 13 Jahren ein berühmter Joden und fann mit Stolg auf nicht weniger als 19 Siege in afritanifchen Pferberennen gurud. bliden. Jest foll er jum erften Mal in England fein Konnen zeigen. Er wird auf "Ruhmeshand" aus bem Stalle Rothichild an bem großen Rennen um den Chefter-Botal teil-



Pünktliche Zustellung des Blattes - ein gutes Anrecht des gewissenhaften Abonnements-Erlegers'

Berfuche "3lirijas" juvudidilug.

Baderei am Lande ift Kleiner Anzeiger

Grajsla starinarna, Tra

Moberne Biergimmermohnung mit gangen Komfort ab 15. 63m. 1. Juli gu vergeben. Mbr. Ber-

Offene Stellen

Bertrauensmänner Sudjen (Frauen) aller Stande, welchen wir bei gunftigen Arbeitserfolg ftandige Beamtenftelle gufichern. Schriftl. Antrage unter Stint tiger Beamte" an die Berm.

Leset und verbreitet die

Maultorbe, Salsbinden, Beitger Auswahl bei 30. Pravos. Meffandrova c. 13. 5223

Berfaufe Familienhaus Verschiedenes *****

Anfragen (mit Antwort) sind 2 Dinar in Brief-

marken beizulegen, da ansonsten die Administration

nicht in der Lage ist, das Gewünschte zu erledigen.

РНОТО

Kopieren Vergrößern prompt und billig! Drogerie Kanc.

Entwickeln

Suhrmerte und lleberfiedlungen aller Art merben aufgenommen. Meljsta cefta 24.

Leinen, Seide, Stoffe

usw. im

TRPIN - BAZAR ********** Realitäten

****** Reugeboutes Saus mit Bim am Char bie Commermonate met und Kuche, Garten, beim fort über bie Commermonate gurches gum Preis zu vermieten. Aufchriften inter an die Berm. Zunto. Limbus.

Garten und Stallungen in Btu mit Spartaffenbudy. Mar Plane in Maribor.

Zukaujen gesucbi *********** Schube, Rleiber, auch Repara-turbedürftige, Bücher, Möbeln Schmud etc. jahlt bestens Graj-sta starinarna, Tra svobobe.

Zu verkaufen *************

5626

But breffierte Jagbhundin famt Junge wegen Ueberfiedlung bil lig abzugeben. Anfragen: Gaflig abzugeben. sefta 1/1.

Zu vermieten

***** Rleines Bimmer umfonft erhalt alleinftehenbe, auftanbige Gran für tleine Bebienung. Buidrif-ten unter "Mat" an bie Berm 5597

Dlöblierte Ginfamillen . Billa

fleine Ablofe fofort gu nerge-ben, Unter "Baderei" an bie

bobe 1.

Leeres Zimmer, fonnig, fepar, Gingang, ruhig, Sauptbahnhof-nabe, am alleinftebenbe, beffere Berfon fofort au bermieten. Arcevina, Strma al. 5. 5160

~~~~~~~~~~~~

5496

47. Fortfegung.

Du bist die Ruh.

KLOTHILDE STEG

Copyright by M. Feuchtwanger, Halle (Saale)

Aber Breittner hatte die Blide und bas ber Breittner? Da bin ich aber neugierig." Tujcheln wohl bemertt, mit dem man den Gintritt Sonjas und Marios begleitete. beiden getrennt wurden.

Sonja und Mario waren fait bie letten ber fommenden Gafte gewejen. Bald barauf öffneten die Diener in ichwarger Livree bie Flügeltüren gu dem Gilberjaat, ber, freisrund dem Empjangeraum angebaut, die Sicht auf ben tropijden Bart bot.

Diefer Gaal war eine Berühmtheir felbft unter ben verwöhnteiten Willionaren Sollywood und Remports. Seine Banbe waren vollftandig mit Gilber belegt, in das Lampen, aus burchfichtigen Steinen gefertigt eingeraffen waren. Der Saal ging unmittelbar über in eine große Terraffe, bon ber aus tropijde Barme ber buftenben Commernacht hereinflog. Draugen auf bem Teich, ber einen Teil bes Gartens einnahm, war eine ichwimmende Infel erbaut, auf ber bas berühmtejte Ballett Remports einen für Gie nicht vorteilhaft fein." phantaftijden Tang aufführte, mabrend eine verborgene Mufittapelle bagu ipielte. 3nmijchen hatten bie Bafte an ber bufeifen. formigen Tafel Blas genommen, Die mit toftbaren lifa Orchibeen geichmudt mar.

Santon führte Sonja als ben Star feiner Filmgejellichaft gu Tifch, mabrend Breittner su ihrer Linken fag. Da Santon aber burch feine Sausberrnpflichten gezwungen var, fich auch anderen Gaften gu widmen, hatte Breittner Conja ziemlich für fich allein.

"Gie machen fich ja jo unfichtbar, Sonja" fagte er leife und mutenb. "Aber ich fage Ihnen, ich habe es jest fatt. Entweder Gie brechen mit biejem Burichen, bem Mario, ober afer ich werde meine Konfequenzen baraus gieben."

Sonja legte ben Ropf in ben Raden und fah Breittner aus haibgeichloffenen Augen-Tibern an.

"Seien Sie nicht jo ficher, Sonja! Gie find amar ein icones Beit und eine aus-Blubende Giferjucht ftieg in ihm auf. Bas gezeichnete Runftlerin, Aber vielleicht gabe er bis jest nicht mahrhaben wollte, bas es noch einige Frauen, die Ihnen ebenwurde ihm ploblich, nun er Dieje feiden burtig waren. Denten Ste baran, bag ber mebeneinander fab, dur Bewigheit. Gie lieb- Rubm einer Schaufpielerin ebenjo fcmell ten fich, und es mar bochfte Zeit, daß die verblagt, wie er aufgeleuchtet hat. Es tommt eine neue Art Filme. Das Bublifum andert feinen Geschmad, Man will nicht nur immer ben verführeriichen Bamp, bie große Manbane. Man will jest neuerdings bas reine Mabchen aus guter Familie - und bas junge Mabden.

"Bin ich etwa nicht mehr jung?" fragte Conja hisig und fah Breittner aus funtelnben Mugen an,

Breittner lächelte. Er mertte, er hatte getroffen.

"Natürlich find Sie noch jung, liebe Somja; aber Gie fennen boch bas alte Boils lieb: Du haft nicht immer beine achtzehn Jahre. Es gibt Rollen, bie für Gie nicht mehr geeignet fein burften. Und wenn ich meine Produttion auf diefe Rollen umftellen würde, liebite Sonja, ich glaube, es wurde

"Sie broben mir aljo?"

"Ich brobe nicht. 3ch marne nut Sie. Wenn Sie fich aber endlich von diejem Mario trennen und die Beriobung mit mir beröffentlichen, fo werbe ich meiner Braut und meiner gufunftigen Frau guliebe felbitverftanblich nur folde Filme herausfringen, in benen fie bie Sauptrolle fpielen fann. Saten Gie mich rerftanben?"

"Ich habe Sie verftanben."

Sonja erhob ihr Gias und trant mit einem verführerischen Lächeln Breittner zu. Babrend Breittner von feinem Gegenüber, einem Remporter Bantmagnaten, angesprochen wurde, hatte Sonja Zeit, zu überlegen.

Bei ruhigem Nachbenten mußte fie fich fagen: Es war Beit, Breittners Bunichen nachzugeben. Mario hatte fich beute gu unbotmaßig gegen fie benommen. Es murde "Das ift ja eine fürchterliche Drohung. gut fein, seinem Sochmut burch bie Ber-Und was für Konsequenzen waren bas, lie- lobung mit Breittner einen Dampfer gu

geben. 213 Breittners Braut und gutunftige Frau war fie auch die alleinige Ditfeftimmerin in ber neuen Brobuttion.

Benn fie wollte, verfdwand Mario aus ber Deutsch-Südameritanifden FilmeRorporation. Sie hatte ihn in ber Sand, und fie würde ihre Macht rüdfictslos gebrauchen. Er murbe icon ju fpuren befommen, bağ es beffer war, ihr ergebener Bage zu bleiben.

Sie brauchte ibn wegen ber Beirat mit Breittner teinesmegs aufaugeben. Breittners internationaie Beidafte führten ihn oft genug auf Wochen überall herum. Es war Beit genug für die Stunden der Liebe mit Mario, bie fie nicht miffen mochte.

Es war auf bem Bohepuntt bes Feftes, als ein Trompetenftog ber Rapelle alle Bajte in ben Barten gufammenrief. Erwartungsvoll brangte fich alles um eine fleine Empore, auf ber Mifter Canton gwifden Sonja Detegy und Generalbirettor Breittner ftand. Man wußte nicht, was bas zu bedeuten hatte.

"Labys und Gentlemen", fagte Canton, nachbem Stille eingetreten war, "es ift mir eine besondere Freude, bag gerabe bei einem Fest hier ich Ihnen eine angenehme Ditteilung machen lann. Der Star ber Deutsch-Gubameritanifden Film-Rorporation, Dig Sonja Deteah, hat fich mit Generalbirettor Breittner veriobt. Als Freund ber beiben fowie als Bartner von Mifter Breittner muniche ich bem berühmten Star unierer Filmforporation und ihrem Berlobten herglichft Glüd!"

Allgemeiner Beifall brach los, inbeffen Santon bem eitel lächelnben Breittner und Sonja die Hand schüttelte. Das Orchester spielte einen Tusch. Alles drängte fich an die Meine Empore heran, um bas Brautpaar gu gratulieren.

Sonja lächelte ihr verführerichftes Bachein. Aber ihre Mugen fuchten berftohlen im Saal. Run blieben fie an einer Gaule haften, an die gelehnt Mario ftand. Ein Musbrud bes Efels und bes Bornes lag auf feinen Flag geworbenen Bugen. Er machte feine Diene, fich gieich ben anderen mit feinen Gludmunichen bem Brautpaar gu nähern.

Sonja war befriedigt. Sie glaubte gu fpuren, was in Mario vorging. Run hatte fie fich für ben heutigen Auftritt geracht. Au | Run fpurte Mario endlich, bag fie nicht

notig hatte, feinen Launen nachzugeben. Run mochte er feben, wie er mit feiner Liebe fertig wurde! Gie wollte ihn eine gange Beile fdmachten laffen, und erft, wennt er fie um Entidulbigung gebeten hatte, marbe fie ihm fagen, bag trop ihrer Berlobung mit Breittner swiften ihnen alles beim aiten bleiben würde.

Mario hatte einen Augenblid mit fich gefampft, of er ber tompentionellen Bflicht genugen und feine Gludwuniche anbringen

Aber bann hatte er fich brust umgebreht und bas Teft rerlaffen.

Es mar ihm gang gleich, ob fein Bench. men auffiel ober nicht, ob fein pibbliches Berichwinden ibm ichabete ober nicht. Er tonnte Sonja jest nicht mehr begegnen.

Ein leibenschaftlicher Aufruhr tobte in ihm. Er wußte nicht, was diefer Aufruhr bebeutete? Schmerg? Jawohl, auch Schmerg, daß er bie Frau verloren hatte, an ber er mit allen Sinnen, mit aller Mannesleiden. ichaft gehangen. Aber viel mehr noch Abdeu, bag fie nur um ber Rarriere megen fich eine Breittner ju eigen gefen fonnte. Und vor allem Berachtung für die Lage, in die fie ibn bisher gehullt. Satte fie ihm nicht immer beteuert, bag ihre Liebenswürdigfeit Breittner gegenüber nur ein mobi berech. neter Schachzug war, um ben Filmgewaltigen für ihre Plane willig gu machen? Luge war es gewejen, alles Liige! Die Begiebung au Breittner mußte icon febr lange beftehen, benn fonft ware biefe öffentliche Ber lobung jest ja unmöglich gewesen. Rur er hatte nichts von dem geahnt, was vielleicht schon alle Weit wußte. Es war zwiel guviel! Er mußte fich von biefer unwurdigen Leibenichaft au Sonja lobreifen!

Seine Filmverpflichtung in Hollywood war ja ohnehin beenbet, bie Abreife gu einem Ferienurlaub an bas Meer geplant. Run bielt ihn auf einmal nichts mehr in Amerita, Er mußte fort. Er mußte auch raumlich bon Conja getrennt fein.

Bahrend bas Fest im Baufe Santons His in die frühen Morgenftunden ging und Sonja als ftrahlenbe Braut im Mittelpuntt ber Aufmertfamteit ftanb, padte Mario Bernari mit Silfe feines Bons feine Sachen und fuhr burch bie Racht auf bie lichterhellten Strafe mit feinem Sportmagen gur Bahnftation. In ber erften Dammerung erreichte er ben Expres.

Vom Zeitungsjungen zum **Liutomobilfönig**

Der lette Ibealift ber Technit - Beshalb Benry Ronce nicht Hoflieferant werben wollte

Diefer Tage ftarb auf feinem Landit in ber Grafichaft Guffer in Engiand der be- rentabel, benn Ronce fonnte über Muftrage Englands. Tag und Racht mar er mit feitannte Ronftrufteur von Rraftwagen- und Hugzeugmotoren Henry Ronce. Die engsichen Zeitungen widmen dem weltbefannben Mann lange Nachrufe und bezeichnen barin Ropce als den legten 3dealiften ber Wednit. Und mirtlich, ber Lebensaufftieg Monces gibt gu biefer Bezeichnung auch alle Berechtigung.

Benry Ropce gait in ben eingeweißten Areisen als großer Sonderling. Er hatte nu: amei Leibenichaften, benen er mit befanberem Gifer nachging. Ropce war ein Fanatiter ber Technit und ein großer Blumenfreund. Seine Karriere gleicht einem Roman. Als Sohn eines Mühlenarkeiters geboren, wurbe er ichon als lojähriger Junge Zeitungs. bote. Er mußte fich icon bamals feinen Lebensunterhalt faft allein verdienen, benn furg gubor waren feine armen Eltern geftorben. Später trat Ropce als Lehrling in Die Werkstätten einer großen Eisenbahn-gesellschaft ein, wo er sich auch die ersten Sporen als junger Techniser verdiente. Dann trat er in die Waschinen- und Glestrizitätsindustrie über, wo er sast 15 Jahre tatig war. Henry Ropce hat einen wefentlichen Anteil an den elettrifchen Beieuch tungsarbeiten der Städte Bondon und 21verpool. Ungefahr um das Jahr 1900 berum grundete er in Manchester eine eigene Fabrit für eleftriiche Lampengunber und Beleuchtungsartitel.

Die Gründung ermies fich balb als fehr

nicht flagen. Bom Jahre 1907 ab widmete er fich ber Konstruttion von Automobil. motoren. Der befannte Rennfahrer und Flieger Charles R o I I & folok fich ihm an und schlug ihm por, in London und Derby Mutomobilmertftatten ins Leben gu rujen.

So entitand ber herrliche Rolls Ronce. Bagen, ein Enp höchfter Qualität und Giegang. Rolls, ber Sohn eines Lords, machte das neue Luzusautomobil bald zur großen Mobe ber einflugreichen Gefellichaftstreife

nem Bagen unterwegs, um überall für bas Auto Bropaganda au machen. henry Ronce hingegen folog fich in fein Bimmer ein und verbrachte feine einfamen Stunden bamit, neue Konftruftionen au entwerfen. Benn feine Arbeiter morgens im Wert erichienen, faß Rope immer noch über feinen Beichen. tifc gebeugt. Rach mehreren Berbefferungen bes Motors trat dann ber Wagen schließlich auch feinen Siegeszug fiber bie gange Beit an. Bis jum heutigen Lage gilt er als bas teuerfte Auto ber Belt, bas fich eben nur tatfächliche Raifer, Könige, Fürften und

troke Industrietapitane leisten tonnen. Spater manbte fich henry Ropce auch der Ronftruttion bon Fluggeugmotoren erfolg. reich au.

Bor ungefähr 10 Jahren murbe Royce burd ben Sofmaricall bes Ronigs con England beauftragt, einen Rolls Ropce-Bagen nach ben Angaben bes hofmarichallamis gu bauen. Man verlangte bor allen Dingen bie Bempenbung von Rlubsesseln ftatt ber ubliden Klappfige. Auch follte ber Bagen fo gebaut fein, bag ber Ronig von allen Seiten gefeben merben tonnte. Ronce lehnte ben Auftrag bes englischen Königs ab, ba bie Berudfichtigung ber Buniche eine Unberung ber Ronftruftionsplane bebingt hatte. 211s diefer Borfall ber Deffentitofeit gur Rennt. nts gelangte, lachte man Ronce wegen feiner ibealistischen Ginftellung der Technit gegenüber allfeits aus. Der Ronig von England ift mobl ber eingige Romig ber Belt, ber in feinem Rolls Ronce fahrt,

Der mangelnbe Romfort.

"Sie wohnen nicht mehr bei Frau Lehmann? Sat es Ihnen bort nicht gefallen?" - "D, ich hatte es gang ausgezeichnet bei ihr und wohnte bort etwa vier Monate, bann aber habe ich entbedt, baf bie Boh. nung tein Bab hat."

Humor des Auslandes



Bas jo alles paffieren fann.

(Life.)